

# NKW PARTNER

## FÜR NUTZFAHRZEUG-SERVICE UND TEILEMARKT

### Motorentechnik

Seite 10

Motoreninstandsetzung als zeitwertgerechte Alternative ist für Werkstätten und Nutzfahrzeugbesitzer gleichermaßen interessant.

### Truck Racing

Seite 22

Viele Zulieferer, Ersatzteilehersteller und Dienstleister sponsern Truck-Race-Teams. Lesen Sie, was in den Boloden steckt.

### Werkstattkonzepte

Seite 42

Das Reparaturgeschäft wird zunehmend härter. Unterstützung können die Werkstatt-Konzepte des Handels bieten.

2



# Eine Marke – alle Möglichkeiten!



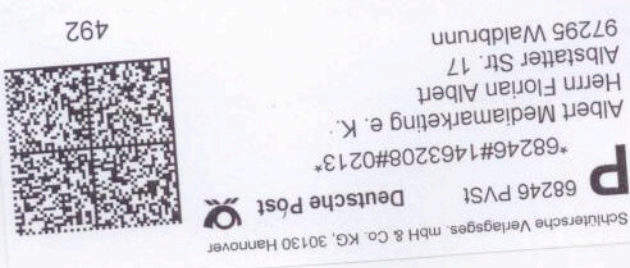
Ihre mobile Suchmaschine für NKW-Ersatzteile:

[www.dt-spareparts.com](http://www.dt-spareparts.com)

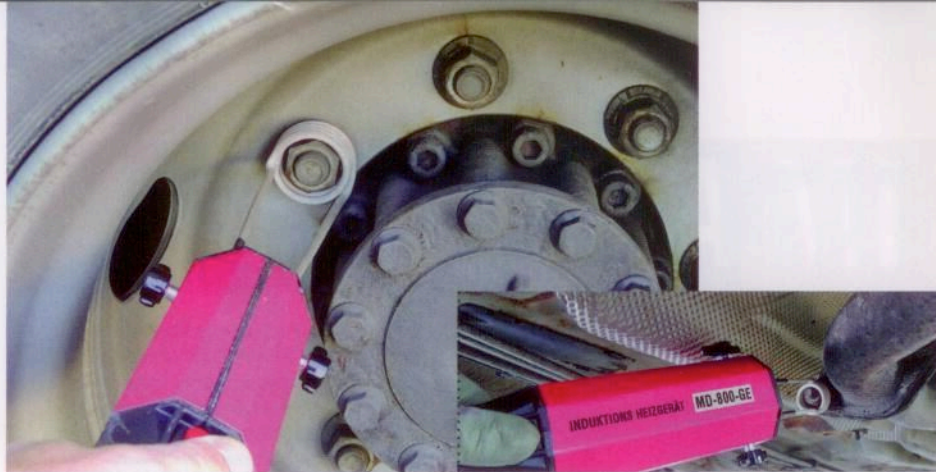
8 000 350 0535 20587679 8030222 81.15600.6106 20477  
5667225 2226 8500 81.43610.6061 426380 541 017 030  
4 51.05601.0148 001 188 3101 000 188 6407  
1 001 096 1399 1075004 25-6011-517 001 61  
3 1316304 973 720 0146 1392537 20554908 441 390426



DT® Spare Parts – Genuine Quality. Durable Trust.



Erstausgabe: Hannover | ISSN 1437-6229 | Bezugspreis pro Ausgabe 8,- Euro



Heißes Eisen: Mittels verschieden großer Induktionsspulen lässt sich der Heizstab exakt auf die zu lösende Aufgabe anpassen. Die Induktionshitze „knackt“ den Rost in den Gewindegängen und ermöglicht ein Lösen mit geringem Kräfteinsatz. (Fotos: Kunzer)

Hitzkopf: Mit dem kompakten Induktionsheizstab „MD-800-GE“ lässt sich Hitze zum Lösen festkorrodierter Schraubverbindungen gezielt und punktgenau einbringen. Schutzmaßnahmen für die Umgebung sind im Vergleich zur offenen Flamme nicht notwendig.

# HEISSSPORN

*Korrodierte, „festgefressene“ Schrauben und Muttern sind immer wieder eine Herausforderung für den Werkstattfachmann. Oft hilft eine gezielte Wärmezufuhr weiter, etwa mit einem Induktionsheizer. Der kann nämlich vieles besser als die offene Flamme.*

## WONNKAUSSTUSS

Korrodierte, gewissermaßen „rostverschweißte“ Schraubverbindungen, etwa beim Radwechsel, beim Austausch von Fahrwerks- oder Abgas-Komponenten stellen den Werkstattfachmann immer wieder vor neue Herausforderungen. Ob schon Werkstatt-Chemiespezialisten wie Caramba, WD-40 und Co „starke Geschütze“, spricht: äußerst wirksame Rost- und Problemlöser, aufzuheben, kommt bei buchstäblich „unlösbaren“ Problemen häufig der altbewährte Schweißbrenner zum Einsatz. Vielfach lassen sich nach der „Wärmebehandlung“ die betroffenen Schrauben und Muttern „gangbar“ machen und lösen.

## GEZIELTER WÄRMEEINTRAG

Doch angesichts der bei modernen Nutzfahrzeugen und Anhängern immer engeren Platzverhältnisse und des allgegenwärtigen „Kabel- und Leitungsgewirrs“ ist das Hantieren mit der offenen Schweißbrennerflamme schwierig und erfordert vom Mechaniker weiträumige Hitzeschutzmaßnahmen und Umsicht.

Abhilfe in solchen Fällen soll das Induktionsheizgerät „MD-800-GE“ des im oberbayerischen Forstinning ansässigen Werkzeugspezialisten Kunzer schaffen. Mit dem kompakten „Heizstab“ lässt sich die Lösewärme nach Anbieterangaben „zielgerichtet und gut dosierbar einbringen“. Die elektrisch erzeugte Induktionshitze des „MD-800-GE“ soll das betroffene Bauteil schnell und ohne die Nachteile einer offenen Flamme (Brandgefahr!) vollständig durchwärmen.

## EINFACHE HANDHABUNG, BREITER EINSATZBEREICH

Die Handhabung des Induktionsheizstabs ist denkbar simpel: Eine vom Durchmesser passende Induktionsspule wird über die festkorrodierte Schraube oder Mutter gestülpt, der Startknopf des Heizers betätigt und das Bauteil angewärmt. Im Vergleich zum Schweißbrenner, der beide Komponenten der „Rostverbindung“ erhitzt, genügt es beim Induktionsverfahren, nur eine Seite der Schraubverbindung zu erwärmen, um die Korrosion in den Gewindegängen aufzubrechen. Nach einer kurzen Wartezeit, die notwendig ist, um den Rost im Gewinde quasi „zu pulverisieren“, lässt sich die betreffende Verschraubung mit geringem Kraftaufwand lösen. Über diverse Induktionsspulen lässt sich das „MD-800-GE“ auf den jeweiligen Schrauben-, Muttern- beziehungsweise Gewinde- oder Rohrdurchmesser anpassen.

Laut Kunzer eignet sich der Induktionsheizstab aber nicht nur für festgefressene Schraub- und Steckverbindungen. Beispielsweise gibt es ein flexibles Induktionskabel, welches man um größere Muttern oder Rohre wickeln kann, um dort die Korrosion zu knacken. Darüber hinaus gibt es als Zubehör eine 95 x 200 Millimeter große Induktionsplatte, um Oberflächen flächig zu erwärmen, etwa um Hageldellen durch Wärmeschrumpfung zu entfernen oder Aufkleber, Dekorfolien oder Spachtelmasse ohne Mühe zu entfernen. Außerdem lässt sich das „MD-800-GE“ laut Kunzer zum Einsetzen und einschrumpfen von Lagersitzen verwenden. ◀

[www.kunzer.de](http://www.kunzer.de)

# Sponsoring im Doppelpack!



Reinert Racing Team (D)

**EUROPART  
beim FIA European  
Truck Racing  
Championship 2013**

*Seien Sie mit dabei!*



Team 14 (FR)

\*nur 6 Cent pro Gespräch. Mobilfunkpreise können abweichen

**EUROPART Trading GmbH**  
Tel. 0180 2255 330\*  
[www.europart.de](http://www.europart.de)

**EURO  
PART**  
*... more than parts*